

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Geschäftsleitung

| Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung) | Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten) |
|---|---|
| Gemeinde Anzing Kathrin Alte Schulstraße 1 85646 Anzing Telefon: +49 8121 4744-0 E-Mail: info@anzing.bayern.de | actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de |
| Stand: März 2024 | |

Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Bearbeitung von Anfragen aus Betroffenenrechten nach DSGVO
- 2) Organigramme, Geschäftsverteilungspläne, Telefonverzeichnisse, Schließberechtigungen
- 3) Bereitstellung, Aktualisierung und Umsetzung des Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagements, Maßnahmenplanung, Compliance-Checks, Dokumentensteuerung, Ordnerstruktur
- 4) Einweisung von Obdachlosen in Notunterkünfte
- 5) Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Erstellung Sitzungsniederschriften, Abrechnung Sitzungsgelder und Entschädigungen
- 6) Gestaltung und Abschluss von Verträgen
- 7) Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I c) DSGVO zu 1, 3, 5, 6
- Art. 6 I b) DSGVO zu 2, 5
- Art. 4 I BayDSG zu 2, 5
- LStVG zu 4
- Obdachlosensatzung zu 4
- Art. 6 I e) DSGVO zu 5
- GO zu 5
- Ortsrecht zu 5
- GeschO zu 5
- BauGB zu 7

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Kunden, Bürger zu 2
- Dienstleister zu 2
- bei Schaden und Missbrauchsfällen: an die jeweils ermittelnden Stellen zu 2
- Polizei zu 4
- Jobcenter zu 4
- Sozialamt zu 4
- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet) zu 5
- Vertragspartner zu 6
- Gerichte zu 6
- Notare zu 6, 7
- Rechtsanwälte zu 6
- Gemeinderat zu 7
- Amtsgericht zu 7

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 2 Jahre ab Datum der Beantwortung der Anfrage zu 1
- Sechs Monate nach Ausscheiden aus dem Beschäftigungs-/Dienstverhältnis zu 2
- Geschäftsverteilung/Organigramm unbegrenzt zu 2
- bei Externen: bei Wegfall des Berechtigungsgrundes zu 2
- Bis zu Änderungen der Dokumente zu 3
- bis Ausscheiden von Beschäftigten zu 3
- bis zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu 3
- bis zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks zu 3
- 10 Jahre nach Beendigung der Vorgangs zu 4
- Maximal 10 Jahre nach Ausscheiden zu 5
- Sitzungsniederschriften unbegrenzt zu 5
- Bis zu 30 Jahre zu 6
- 30 Jahre nach Abschluss des Verfahrens zu 7

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.